



Gemeinsam für Südhessen: Zukunftsprojekt Glasfaser: Uwe Nickl, CEO von Deutsche Glasfaser (L) und Thomas Schmidt, Geschäftsführer von ENTEGA Energie GmbH. (DG)

06.02.2019 13:03 CET

Über 120.000 Glasfaseranschlüsse für Darmstadt-Dieburg geplant: Starke Kooperation von ENTEGA und Deutsche Glasfaser

Partnerschaft soll den gesamten Landkreis in die digitale Zukunft katapultieren

06.02.2019 Darmstadt/Borken: Der Darmstädter Regionalversorger ENTEGA und Deutsche Glasfaser kooperieren und wollen das schnelle Internet im

Landkreis Darmstadt-Dieburg rasant ausbauen. Insgesamt besteht ein Potenzial von über 120.000 neuen Glasfaseranschlüssen. ENTEGA und Deutsche Glasfaser legen dazu ein gemeinsames Konzept vor und haben bereits Gespräche mit allen Kommunen des Kreises aufgenommen. Pilotprojekt der Kooperation ist die Gemeinde Eppertshausen – Start ist Ende März 2019.

Ein digitaler Ruck geht durch den Landkreis Darmstadt-Dieburg: Gemeinsam mit zwei starken Partnern soll im Landkreis in allen 23 Kommunen der schnelle Ausbau mit reinen FTTH-Glasfasernetzen („Fiber To The Home“ – Glasfaser bis ins Haus) vorangetrieben werden. Unter dem Motto: „Gemeinsam für Südhessen: Zukunftsprojekt Glasfaser“ soll die langfristig angelegte Partnerschaft zwischen Deutsche Glasfaser und ENTEGA unter gemeinsamer Flagge Synergien nutzen und so den Netzausbau im Landkreis beschleunigen. Deutsche Glasfaser als der FTTH-Marktführer und der regional starke Energieversorger ENTEGA haben einen gemeinsamen Projektplan vorgelegt, der innerhalb von vier Jahren den Ausbau von über 120.000 reinen Glasfaseranschlüssen im Landkreis privatwirtschaftlich vorsieht. Dazu werden aktuell intensive Gespräche mit allen Beteiligten aus den Kommunen geführt.

„Der Masterplan steht – und wir freuen uns sehr, dieses Großprojekt im Landkreis Darmstadt-Dieburg zusammen mit ENTEGA im Frühjahr anzugehen. Das Ziel – die Glasfaserversorgung des gesamten Landkreises – können jedoch nicht zwei Unternehmen im Alleingang erreichen. Es ist vielmehr ein gemeinsamer Kraftakt: Wir brauchen die Unterstützung von den Kommunen und vor allem von den engagierten Bürgerinnen und Bürgern, die bereit sind, ihre Heimat sicher in die digitale Zukunft zu führen“, sagt Uwe Nickl, CEO von Deutsche Glasfaser. „Das, was wir hier anbieten, ist kein bloßes Konsumprodukt. Es ist eine Infrastruktur, ein reines Glasfasernetz, das den Menschen erlaubt, alle Möglichkeiten und Annehmlichkeiten des digitalen Zeitalters heute und in Zukunft nutzen zu können.“

Thomas Schmidt, Geschäftsführer von ENTEGA Energie GmbH: „ENTEKA und Deutsche Glasfaser sind das perfekte Team zum Ausbau des Glasfasernetzes. Das hilft dem Landkreis, den Kommunen, vor allem aber den Bürgerinnen und Bürgern und den in der Region ansässigen Unternehmen. Sie alle profitieren vom Hochgeschwindigkeitsnetz, das wir gemeinsam aus- und aufbauen“. ENTEKA bietet schon heute auch im Landkreis Darmstadt-Dieburg die attraktiven ZuhauseFlat-Tarife an, die Strom, Telefonie und schnelles Internet

verbinden. „Mit den neuen Glasfaseranschlüssen können wir dann noch leistungsstärkere, kostengünstige Flatrates für Strom und Kommunikation anbieten“, so Thomas Schmidt.

Der Netzausbau wird privatwirtschaftlich angegangen – das bedeutet: keine Ausbau- und Anschlusskosten für Kunde und Kommune, kein Einsatz von Steuergeldern, keine langwierigen Förderverfahren und somit ein schneller Netzausbau. Voraussetzungen sind lediglich Kooperationsvereinbarungen mit den Kommunen und eine Quote von 40% an Vertragsabschlüssen der Anwohner innerhalb einer zeitlich begrenzten Vorvermarktungsphase. Gerade in dieser Phase – der sogenannten „Nachfragebündelung“ – wollen beide Unternehmen Synergien nutzen. Die erste Nachfragebündelung startet dazu Ende März in der Gemeinde Eppertshausen.

Beide Unternehmen glauben an den freien Infrastrukturzugang. Aus diesem Grund werden die Netze für weitere Telekommunikationsanbieter geöffnet („Open Access“).



Gemeinsam für Südhessen:
Zukunftsprojekt Glasfaser



Über Deutsche Glasfaser

Die Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser mit Hauptsitz in Borken (NRW) plant, baut und betreibt anbieteroffene Glasfaser-Direktanschlüsse für Privathaushalte und Unternehmen. Sie engagiert sich bundesweit privatwirtschaftlich für die Breitbandversorgung ländlicher Regionen. Mit innovativen Planungs- und Bauverfahren realisiert Deutsche Glasfaser in enger Kooperation mit den Kommunen FTTH-Netzanschlüsse schnell und kosteneffizient – auch im Rahmen bestehender Förderprogramme für den flächendeckenden Breitbandausbau. Ursprünglich von der Investmentgesellschaft Reggeborgh gegründet, agiert die Unternehmensgruppe seit Mitte 2015 unter mehrheitlicher Beteiligung des Investors KKR. Seit 2018 ist Deutsche Glasfaser als FTTH-Anbieter mit den meisten Vertragskunden marktführend in Deutschland. Für den aktuellen Ausbauplan von einer Million Anschlüssen stehen rund 1,5 Milliarden Euro

Kapital bereit. www.deutsche-glasfaser.de

Über ENTEGA

Der ENTEGA-Konzern ist einer der führenden Energie- und Infrastrukturdienstleister Deutschlands und einer der größten Anbieter von Ökostrom und klimaneutralem Erdgas. Die ENTEGA AG und ihre Tochterunternehmen ermöglichen eine moderne Daseinsvorsorge und leisten einen dauerhaften Beitrag für eine zukunftsfähige Lebenswelt. Zu ihren Aufgaben gehören die regenerative Energieerzeugung, die klassische Versorgung mit Energie und Wasser genauso wie der Betrieb und Bau von Netzen und energieeffizienten Großanlagen. Alle Unternehmen des ENTEGA-Konzerns haben ein einheitliches Leitbild und eine einheitliche Unternehmenskultur. Sie folgen dem Prinzip der Nachhaltigkeit und betrachten ihre Aufgaben ganzheitlich. www.entega.ag und www.entega.de

Pressekontakte:

Deutsche Glasfaser Holding GmbH

Dennis Slobodian

Referent Unternehmenskommunikation

+49 (0) 2861 89060 726

d.slobodian@deutsche-glasfaser.de

ENTEKA Energie GmbH

Michael Ortmanns

Unternehmenssprecher

+49 (0) 6151 701 2000

presse@entega.ag

Sie erhalten diese Information, da die Deutsche Glasfaser Unternehmensgruppe Ihre Kontaktdaten im Rahmen eines Vertrags- oder Kontaktverhältnisses verarbeitet hat. Gerne möchten wir auch in Zukunft mit Ihnen Kontakt halten und Sie weiterhin über unsere Aktivitäten informieren. Wenn Sie keine Informationen mehr von der Deutsche Glasfaser Unternehmensgruppe erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an kontakt.abmeldung@deutsche-glasfaser.de. Wie Ihre persönlichen Daten

verwendet werden und wie Sie Ihre Rechte ausüben können, finden Sie in unseren Datenschutzhinweisen unter www.deutsche-glasfaser.de/datenschutz.

Kontaktpersonen



Dennis Slobodian

Pressekontakt

Senior Referent Unternehmenskommunikation

presse@deutsche-glasfaser.de

02861 / 6806-7260



Sven Schickor

Pressekontakt

Senior Referent Unternehmenskommunikation

presse@deutsche-glasfaser.de

02861 / 6806-2360



Michael Eger

Pressekontakt

Referent Unternehmenskommunikation

presse@deutsche-glasfaser.de